

Winzersekt-Gala als krönender Abschluss

Die Mosel WeinKulturZeit 2012 wurde mit der Zeller Nacht der Weinkultur Ende April offiziell eröffnet (Bericht folgt in der nächsten Ausgabe). Das Auftakt-Wochenende stand zudem im Zeichen des Weinwanderns. Rund 30 geführte Touren durch die Weinkulturlandschaft zwischen Saar und Koblenz wurden angeboten – damit war die Mosel Spitzenreiter unter den deutschen Weinanbaugebieten, die sich an dem vom Deutschen Weininstitut (DWI) in Kooperation mit den Gebietsweinwerbungen zum vierten Mal ausgelobten Wein-Wander-Wochenende beteiligten.

Bis Anfang Juni bietet die Mosel WeinKulturZeit noch viele weitere besondere Weinerlebnisse: Vom aktiven Erkunden der Weinkulturlandschaft mit Winzer und Kultur- und Weinbotschaftern bis hin zur Kombination von Kunst, Literatur, Comedy oder Musik mit Weingenuss und Kulinarischem. Bei den Gewinner Kunsttagen vom 11. bis 13. Mai 2012 verwandelt sich der ganze Weinort in einen Ausstellungsraum. Kunstwerke und Installationen überregional bekannter Künstler locken Kulturbegeisterte in die Gewinner Weingüter und Weinlagen. In Reil begeben sich Wein- und Kulturfreunde am 19. Mai 2012 auf Spurensuche zu „Kelten, Römer, Wein und Bibel“ und auch bei einer Tour um die Burg Eltz wird am 19. Mai 2012 die Weingeschichte im Wandel der Zeit rund um die älteste Ritterburg erkundet. Bei mehreren Crime&Wine-Veranstaltungen in Föhren, Saarburg und Simmern verbinden sich spannende Kurzkrimis, vor-

getragen von den Autoren, mit ausgewählten Spitzenweinen der Region. In Trier steht auch die aus Anlass der Heilig-Rock-Wallfahrt stattfindende Ausstellung „Reliquien!“ im Zeichen des Weines: Am 3. Juni 2012 werden im Rahmen der Ausstellung Weine des Anbaugebietes im Stadtmuseum Simeonstift zur Verkostung präsentiert.



Bei den rheinland-pfälzischen WeinSommer-Veranstaltungen – hier eine Impression von der Veranstaltung im Botanischen Garten Berlin – sind noch Plätze für Mosel-Betriebe frei.

Foto: Moselwein e. V.



Lichtweinprobe bei der Zeller Nacht der Weinkultur. Foto: Zeller Land Tourismus

Glanzvoller Abschluss der Veranstaltungsreihe ist die Winzersekt-Gala „Schäumende Reichsburg“ am Samstag, dem 2. Juni 2012. Im einmaligen historischen Ambiente der Reichsburg hoch über Cochem genießen die Gäste einen Abend lang Winzersekt und Crémant, präsentiert von acht hervorragenden Sektmanufakturen von Saar und Mosel, begleitet von künstlerischer Unterhaltung und kulinarischen Leckerbissen.

Wer sich dann am Sonntag, dem 3. Juni 2012, noch sportlich betätigen will, findet beim Raderlebnistag „Happy Mosel“ zwischen Schweich und Reil nicht nur autofreie Straßen, sondern auch ein breites Kultur- und Unterhaltungsprogramm in den Moselorten.

Alle Veranstaltungen und Buchungsinformationen im Internet unter www.moselweinkulturzeit.de. Programmheft beim Moselwein e. V., Telefon 0651/710280, Fax 7102820, E-Mail: info@weinland-mosel.de.

Freie Plätze bei Weinfesten

Bei den rheinland-pfälzischen Weinfesten bzw. Wein-Sommer-Veranstaltungen gibt es noch freie Plätze für Betriebe aus dem Anbaugebiet Mosel. Bei diesen Veranstaltungen, die im Auftrag des

Weinbauministeriums Rheinland-Pfalz und der Gebietsweinwerbungen organisiert werden, präsentieren sich Weinbaubetriebe mit eigenen Weinständen in verschiedenen Städten und bieten ihre Weine zum Verkauf an. Neben dem direkten Thekenumsatz bieten diese Feste die Möglichkeit, neue, dauerhafte Kunden für die Weingüter zu gewinnen. Die Standgebühren sind für die Standorte unterschiedlich hoch. Hier die Veranstaltungsorte und -termine, bei denen es noch freie Plätze gibt:

Berlin, Botanischer Garten, 21. bis 24. Juni 2012.

Düsseldorf, 2. bis 5. August 2012.

Dresden, 12. bis 15. Juli 2012.

Fehmarn, 26. bis 29. Juli 2012.

Jülich, 12. bis 15. Juli 2012.

Lübeck, 7. bis 10. Juni 2012.

Interessierte Winzer melden sich bei Jens Krebs, E-Mail: jk@weinland-mosel.de, Telefon 06517 71028-14, Fax 7102820.

Bester Schoppen: Proben im Juni

Die Regionalproben im Gastronomiewettbewerb „Der Beste Schoppen“ finden im Juni an drei Standorten statt. Die teilnehmenden Gastronomen und ihre Lieferanten aus der Winzerschaft sind dann eingeladen, die eingereichten Weine zu verkosten und zu bewerten. Diese Proben dienen auch der sensorischen Schulung sowie der Kommunikation zwischen Gastronomie und Winzerschaft – mit dem Ziel der stetigen Qualitätsverbesserung im Schoppenweinebereich.

Auftakt der Bewertungsproben ist am 13. und 14. Juni 2012 in Trier (IHK-Tagungszentrum, jeweils ab 14 Uhr). Dort werden die Weine aus dem Raum Trier/Saar/Ruwer/Obermosel probiert. Die Weine aus dem Raum Terrassenmosel stehen vom 18. bis 20. Juni 2012, jeweils ab 14 Uhr, im Gemeindehaus Klotten auf den Bewertungstischen. Der Ab-

schluss der Regionalproben ist vom 25. bis 28. Juni 2012, jeweils ab 14 Uhr, im DLR-Steillagenzentrum in Bernkastel-Kues.

Die besten Weine der Regionalproben sind für die Finalprobe qualifiziert. Eine Fachjury entscheidet dann in verdeckter Probe über die Siegerweine der einzelnen Kategorien. Die Siegerpräsentation findet am 24. Juli 2012 in Kröv statt.

Erstmals wird in diesem Jahr ein Preis in der Kategorie „Terroir Moselle“ ausgelobt. Lokale aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg, die Moselweine aus mehreren der internationalen Mosel-Regionen anbieten, können sich beteiligen. Die Probe der Sonderkategorie findet zusammen mit der Finalprobe am 10. Juli statt. Deutsche Mosel-Winzer, deren Weine in Luxemburg oder Lothringen in der Gastronomie gelistet sind, werden gebeten, ihre dortigen Gastronomiekunden auf die Teilnahmemöglichkeit aufmerksam zu machen. Alle Informationen zum Wettbewerb (auch in französischer Sprache) im Internet unter www.derbesteschoppen.com. Auskunft erteilen auch das Weinbauamt Wittlich der Landwirtschaftskammer, Telefon 06571/9733-0, die IHK Trier, Telefon 0651/9777-201, und der Moselwein e. V., Telefon 0651/710280.

„Der Beste Schoppen“ ist ein jährlicher Gastronomiewettbewerb, in dem die offenen Ausschankweine von Mosel, Saar und Ruwer prämiert werden. Träger sind die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, die IHK Trier, das DLR Mosel, der DEHOHA Rheinland und der Moselwein e. V. Kooperationspartner des Wettbewerbs sind die Volks- und Raiffeisenbanken der Region und der Gerolsteiner Brunnen.



Ein iPad2 für die Mosel-Weinkönigin: Sebastian Wille (links) und Torsten Jensen von ID-enter überreichen Andrea Schlechter in den Weinbergen von Olewig ihren Gewinn. Foto: Moselwein e. V.

Mosel-Weinkönigin gewinnt iPad2

Dank Facebook hat Andrea Schlechter, amtierende Mosel-Weinkönigin, im Rahmen der CeBIT 2012 in Hannover, einen iPad2 gewonnen. Der Gewinn wurde ihr nun in Trier von Torsten Jensen und Sebastian Wille, die auf der CeBIT ihre Marktneuheit „ID-enter“ präsentierten, überreicht. Gewinnen konnte Andrea Schlechter dank ihrer engagierten Facebook-Fangemeinde, die sie bei dem online laufenden Gewinnspiel mit „Gefällt mir“-Klicks unterstützten. Die technische Entwicklung „ID-

enter“ der beiden Gründer Torsten Jensen und Sebastian Wille aus Kaiserslautern schließt eine Marktlücke zwischen einem realen Messebesuch, der Weitergabe von Messe-Informationen an die eigenen Social-Media-Netzwerke sowie dem präziseren Benchmarking für die Messeleitung. „Wir führten täglich unzählige Pressegespräche“, berichtet Gründer Torsten Jensen von der diesjährigen CeBIT und verweist auf den Facebook-Kommentar eines Besuchers, der den ID-enter als die einzig wahre Innovation der CeBIT 2012 beschreibt. Auch die politische Spitze aus Rheinland-Pfalz hat erkannt, dass in Kooperation zwischen der TU und der FH Kaiserslautern etwas entwickelt wurde, über das noch gesprochen werden wird. Ministerpräsident Kurt Beck und Staatssekretärin Heike Raab, zuständig für die IT-Infrastruktur des Landes, schauten persönlich beim ID-enter-Messestand vorbei, um die Technik auszuprobieren. Die beiden Gründer haben ihren Erfolg aber auch nicht dem Zufall überlassen: Hartes und zielorientiertes Projektmanagement war dabei genauso gefragt, wie eine ausgeklügelte Marketingidee. Bis zum letzten Moment hatten sie ihre Erfindung geheim gehalten und so Neugier geweckt. Beim Gewinnspiel um ein iPad2 haben sie ganz auf den Spieltrieb der Messebesucher gesetzt („Gamification“). Je mehr Freunde, die durch ID-enter ausgelösten Fotos auf Facebook „geliked“ haben, desto höher war die Chance auf das iPad2. Mosel-Weinkönigin Andrea Schlechter konnte letztendlich auf ihre aktive Facebook-Fangemeinde zurückgreifen und das Rennen für sich entscheiden. Infos unter www.id-enter.com. ■

Musikalische Moselfans



Die Musikerinnen und Musiker des MV Valwig sind bekennende Mosel-Fans. Das machen sie nun auch mit einheitlicher Bekleidung deutlich. Alle tragen ergänzend zu ihrer MV-Uniform nun die Softshell-Jacken mit dem Logo der Dachmarke „MOSEL WeinKulturLand“. Bei einem Platzkonzert in Ernst traten die Musikerinnen und Musiker aus Valwig an Ostern erstmals in den Jacken auf. Das Foto zeigt die Musiker vor ihrem Heimatort. Ein schönes Beispiel für die Identifikation des MV Valwig und seiner Mitglieder mit der Dachmarke Mosel! Foto: Musikverein Valwig

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 26. April 2012 fand bereits nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt. Einen ausführlichen Bericht zur Mitgliederversammlung und den Neuwahlen des Vorstandes lesen Sie in der Juni-Ausgabe der DWZ.